

Fortbildung Wärmegewöhnungsanlage Modul 1, 2 und 3

Ort: Trainingszentrum FTS 8000 Verden, Schnuckenstall 7, 27283 Verden (Aller)

- Im Verhinderungsfall bitte Deinem/r Ortsbrandmeister/in rechtzeitig Nachricht geben, damit der Platz wieder besetzt werden kann.
 - Mitzubringen
 - Kleidung für den Weißbereich inkl. Schuhwerk und Duschsachen – **Schutzkleidung ist im Seminargebäude nicht gestattet!**
 - Vollständige, trockene, zugelassene und unbeschädigte persönliche Schutzkleidung (inkl. Flammschutzhaube) für die Innenbrandbekämpfung mit. **Mit anderer Schutzkleidung ist eine Teilnahme nicht möglich!** Schutzkleidung bei Ankunft im Auto/Fahrzeug lassen.
 - Zusätzlich wird **dringend empfohlen, lange Wechselunterziehkleidung mitzubringen**, die bei starker Durchnässung (Schwitzen, Regen, etc.) während des Trainings getauscht werden kann. Ein Tausch nach jedem Durchgang wird empfohlen!
Diese kann auch, wenn nicht vorhanden, vor Ort ausgehändigt werden.
 - Um eine Kontaminationsverschleppung zu vermeiden, eine luftdichte Verpackung für die Schutzkleidung mitbringen (z.B. große Müllbeutel).
 - Sollte eine Maskenbrille erforderlich sein, ist diese mitzubringen.
 - Hinweise
 - Alle Teilnehmer müssen ausgebildete AGT sein, die arbeitsmedizinischen Voraussetzungen erfüllen und am Trainingstag gesundheitlich in der Lage sein, uneingeschränkt Atemschutz zu tragen. Ein gültiger Durchlauf der Atemschutzübungsstrecke ist erforderlich. Dies ist vor Ort schriftlich in Eigenverantwortung zu bestätigen.
 - „Personen mit Bärten oder Koteletten im Bereich der Dichtlinien von Voll- und Halbmasken und filtrierenden Atemanschlüssen sind für das Tragen dieser Atemanschlüsse ungeeignet.“ (DGUV Regel 112-190 „Benutzung von Atemschutzgeräten“)
 - Nach Rücksprache mit den Trainern vor Ort kann ein eigenes Hohlstrahlrohr genutzt werden!
 - Für den praktischen Teil des Trainings stellt Firma Dräger folgendes Material zur Verfügung
 - o Atemschutzgerät Dräger PSS 5000,
 - o Vollmaske Dräger FPS 7000 ESA (Überdruck) mit Lungenautomat Dräger PSS ESA (Überdruck)
 - o Helm Dräger HPS 4500 oder HPS 7000
 - o Schutzponcho
 - Sollte es widererwartend zu einem Unfall kommen, ist unbedingt am selben Tag unverzüglich der/die Ortsbrandmeister/in zu informieren mit der Weitergabe an die Gemeinde-/Stadt- & Kreisebene.
 - Verpflegung wird durch Firma Dräger gestellt.
 - Kaffee / Müsliriegel / Wasser
 - Mittagsverpflegung (Tagesgericht, vegetarisch nicht immer sichergestellt)
 - Lehrgangs-Zeitplan: 1 Sonnabend oder Sonntag 09.00 bis ca. 17.30 Uhr
- Änderungen vorbehalten!